



PERSONENRUFFUNKANLAGE FÜR TETRA ESP9040

Übertragung von Meldungen im ESPA4.4.4 Protokoll (BMZ) per TETRA Digitalfunk

Das ESPA-TETRA-Gateway ESP9040 empfängt Meldungen von z. B. einer angeschlossenen Brandmeldezentrale und leitet diese im TETRA Digitalfunk per SDS und/oder CallOut weiter. Die Ziele für die Alarmierung werden in den Einstellungen hinterlegt. Es können Einzelteilnehmer und Gruppen alarmiert werden.

Bei einer Alarmierung per CallOut kann dieser optional nach der ersten Bestätigung eines Teilnehmers für alle beendet werden.



Einfache Installation

Das ESPA-TETRA-Gateway ESP9040 wird einfach per Setup auf einem Industrie-PC installiert. Die Software kommuniziert über zwei serielle Schnittstellen. Auf der einen Seite mit der Brandmeldezentrale sowie auf der anderen Seite mit einem TETRA-Funkgerät.

Eigenüberwachung

Die Verbindung zur Brandmeldezentrale wird durch ein zyklisches Polling überwacht. Der Ausfall der Verbindung kann somit von der BMZ festgestellt werden und wird auch in der Oberfläche des ESP9040 angezeigt. Die Netzversorgung des angeschlossenen Funkgerätes wird ebenfalls überwacht und in der Oberfläche angezeigt.

Alle Ereignisse werden in einer Logdatei protokolliert.

Einfache Oberfläche

Die Oberfläche des ESP9040 teilt sich in zwei Listen. In der oberen Liste wird die Kommunikation zur BMZ dargestellt. In der unteren Liste wird die Kommunikation mit dem Funkgerät dargestellt.

ESPA 4.4.4-Protokoll

Das ESPA 4.4.4-Protokoll wurde im November 1984 von der 'European Selective Paging Manufacturers Association' (ESPA) spezifiziert. Es diente zunächst zur Ansteuerung von Personenruffunkanlagen und Telefonanlagen. Heute findet das Protokoll zunehmend beim Austausch von Meldungen zwischen zwei Kommunikationssystemen Anwendung.



Märkte

öffentliche & private Sicherheit, Netzbetreiber, Logistik, Industrie

Reichweite

Europa

Sprachen

Deutsch, Englisch



Abb. Systembeispiel ESP9040

FUNKTIONEN

- Einfache Installation per Setup
- Weiterleitung von Meldungen im ESPA 4.4.4-Protokoll als SDS und CallOut
- Versenden von CallOuts an einzelne Adressen und Gruppen
- Optionales Beenden der CallOuts bei Empfang der ersten positiven Quittung
- Versenden von SDS an einzelne Adressen und Gruppen
- Ziele für die Alarmierung werden global in den Einstellungen definiert
- Verbindungsanzeige zur BMZ
- Anzeige Netzversorgung Funkgerät

Anwendungsbeispiel

- Einbinden der BMZ ins TETRA-Netz
- Alarmierung der Werksfeuerwehr per TETRA Digitalfunk

Mögliche Einsatzgebiete

- Brandmeldezentralen
- Stille Alarmierung in öffentlichen Gebäuden
- Alarmserver
- Krankenhaus
- Pflegeheim
- Stadtwerke, Energieversorger
- Industrie

SYSTEM ANFORDERUNGEN

- Industrie-PC
 - Windows 10 32Bit / 64Bit
 - serielle Schnittstelle für TETRA-Funkgerät
 - serielle Schnittstelle für BMZ
 - Freier USB-Port für Lizenzdongle
- Motorola MTM5x00 mit Kabel PMKN4104A oder USB.d ESPA4.4.4.
- TETRA Infrastruktur

ANSPRECHPARTNER



Sven Behrmann

☎ 0 50 31/ 95 48-272

✉ Sven.Behrmann@ATSONline.de